

Besuch im Schloss Eutin



Das Schloss Eutin bietet Einblick in rund 850 Jahre Geschichte und ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Schleswig-Holsteins.

Wir, Wilma, Minne, Gisela, Ursula, Brigitte (Müller-Esch), Claus und Hartmuth, haben das Schloss Anfang März, kurz nach der Eröffnung der Ausstellungssaison 2022, besucht.

Das Schloss Eutin gehörte zusammen mit Teilen Schleswig-Holstein zu den Besitztümern der Grafen von Oldenburg (in Oldenburg). Von hier ging auch ein großer Einfluss auf die Entwicklung in Europa aus. Christian I. von Oldenburg, wurde 1448 erst zum dänischen und 1457 zum norwegischen König gewählt. Er gründete damit die bis heute in Dänemark und Norwegen regierende Linie. Familiäre Verbindungen gab es auch zum Zarenhaus nach Russland und dem Königreich Griechenland.

Heute gehört das Schloss einem Förderverein und wird von diesem engagiert und liebevoll betreut.

Die Schlosskirche hat eine der noch etwa dreißig erhaltenen Orgeln von Arp Schnitger, dem berühmtesten Orgelbauer Norddeutschlands.



Im Gobelinzimmer sind Teppiche aus dem 17. Jahrhundert zu bewundern. Diese stammen aus einer Werkstatt in Versailles.



Das Schloss bietet seinen Besuchern auf ihrem Rundgang die Entdeckung kostbarer, originaler Möbelstücke, Uhren sowie drei Schiffsmodelle von Zar Peter dem Großen.

Die Besichtigung endete im Schloss-Café, wo wir uns über die Eindrücke austauschten.

